



Universal Robots lehnt ausdrücklich die Haftung für jegliche Schäden oder Verletzungen ab, die dadurch entstehen, dass der Kunde den Roboter nicht in strikter Übereinstimmung mit dem Benutzerhandbuch und dem Servicehandbuch installiert, betreibt und wartet, das Personal entsprechend der Anwendung schult und die Empfehlungen im Sicherheitshinweis befolgt und umsetzt.

SICHERHEITSHINWEIS

de-DE übersetzung des englischen Originals

An: Universal Robots-Kunden von SGMS (e-Series) und EUROMAP 67 (CB2 und CB3)

Von: Universal Robots Global Technical Compliance

Datum: 22. November 2021

Betreff: **SICHERHEITSHINWEIS über UR IMMI- und EUROMAP 67-Produkte**

<https://www.universal-robots.com/articles/ur/safety/product-alert-safety-notice-for-all-ur-immi-and-euromap-products/>

Betroffene Produkte:

106900	e-Series Spritzgussmaschinen-Schnittstelle (SGMS) Option
1161XX	CB3 mit EUROMAP E67 (XX durch 03 für UR3, 05 für UR5 oder 10 für UR10 ersetzen)
106800	Euromap E67 Kit CB3 (mit Bypass-Stecker und Kabel)
107100	Euromap E67 Kit CB3.2 (mit Bypass-Stecker und Kabel)

UR-Spritzgussmaschinen-Produkte (SGMS und EUROMAP 67) verfügen über zwei sicherheitsrelevante Schnittstellen, alle anderen E/A sind nicht sicherheitsrelevant. Die sicherheitsrelevanten Eingänge der SGM sind Notabschaltung und Schutzstopp. Der einzige sicherheitsrelevante Ausgang des SGMS ist der UR Roboter Halt-Ausgang. The UR Teach-Pendant zeigt die MAF-Schnittstelle (Formbereich frei) fälschlicherweise als sicherheitsrelevant an. In der Dokumentation wird nicht ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der MAF nicht sicherheitsrelevant ist. Wenn der Integrator die Dokumentation so interpretiert hat, dass der MAF für die Sicherheit verwendet wird, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen, wenn eine Person während der Formschließung ein Körperteil im Formbereich hat.

Folgendes ist erforderlich:

1. Lesen Sie die aktualisierte Dokumentation, um zu verstehen, dass die UR-Spritzgussmaschinen-Schnittstelle und die EUROMAP 67-Produkte nur einen sicherheitsrelevanten Ausgang vom UR Roboter haben: Stopp (alle UR Roboter stoppen).
 - o Die Spritzgussmaschinen stellt dem UR Roboter über das SGMS/EUROMAP 67 2 Halt-Ausgänge zur Verfügung. Wenden Sie sich an den Hersteller der Spritzgussmaschine, um Einzelheiten über die Stopp-Ausgänge und die Spezifikationen der funktionalen Sicherheit zu erfahren.
2. Die MAF-Verkabelung (Formbereich frei) ist NUR eine nicht sicherheitsrelevante Signalisierung. Verwenden Sie den MAF NICHT zum Anhalten des UR Roboters oder der Spritzgussmaschine.
3. UR-Roboter sind gemäß ISO 10218-2 zu integrieren. UR Roboter erfüllen die Vorgaben der ISO 10218-1. Spritzgussmaschinen müssen der ISO-Norm 20430 entsprechen.
 - o Wenn eine Schutzausrüstung (z. B. Lichtgitter, Sicherheitsscanner, verriegelte Schutzeinrichtung) verwendet wird, um das Personal vor den mit der Anwendung verbundenen Risiken zu schützen, MUSS diese Schutzausrüstung entsprechend dem Ergebnis der Risikobeurteilung korrekt mit dem UR Roboter, der SGM oder beiden verbunden werden.
4. Aktualisieren Sie auf die neueste Polyscope-Software für e-Series und CB3.
5. Roboter vor der CB3-Serie werden nicht mehr unterstützt. Wenn Ihr Roboter mit der Softwareversion 1.X arbeitet, ist der Roboter nicht mehr lieferbar und wird nicht mehr unterstützt.
 - o Eine Anleitung zur Verwendung von Euromap finden Sie im aktuellen CB3-Euromap-Handbuch.
 - o Schulen Sie das Personal dahingehend, dass das MAF NICHT für sicherheitsrelevante Zwecke verwendet werden darf.

Die Wahrscheinlichkeit einer ernsthaften Verletzung ist unwahrscheinlich, da der MAF nie für Sicherheitszwecke vorgesehen war, aber wenn sich die Integration auf den MAF für die Sicherheit verlässt, könnte es zu ernsthaften Verletzungen kommen, wenn sich eine Person während des Schließens des Formbereichs im Bereich der Form aufhält.



WARNUNG

Bei unsachgemäßer Integration der Anwendung kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

MAF (Formbereich Frei)-Konnektivität dient nur zu nicht sicherheitsrelevanten Zwecken.

- Prüfen Sie die geltenden Standards, die UR-Dokumentation und die Anleitungen der Hersteller von Spritzgussmaschinen.
- Überprüfen Sie die Risikobewertung der Anwendung, der Integration und ändern Sie die Installation, falls erforderlich.
- Aktualisieren Sie auf die neueste Polyscope-Software

UR empfiehlt, die Anwendung NICHT zu verwenden, bis die Integration überprüft, gegebenenfalls aktualisiert und validiert wurde. Wie immer ist eine ordnungsgemäße Inspektion und Wartung gemäß den Angaben im UR-Servicehandbuch erforderlich.

Nützliche Links: Aktualisierung der CB3-Software: <https://www.universal-robots.com/articles/ur/how-to-videos/polyscope-software-update-on-cb3/>, Informationen zur Aktualisierung der e-Series-Software finden Sie im Abschnitt 29.4.2 des Benutzerhandbuchs, CB3 EUROMAP 67-Handbücher: <https://www.universal-robots.com/articles/?filters%5B%5D=98757&filters%5B%5D=15087&filters%5B%5D=98830&query=euromap>, SGMS e-Series-Handbuch: <https://www.universal-robots.com/articles/?filters%5B%5D=99826&filters%5B%5D=42715&query=euromap>

Wenn Sie Fragen zu diesem Sicherheitshinweis haben, richten Sie Ihre Fragen bitte per E-Mail an: SafetyNotices@Universal-Robots.com und diese wird dann an Ihren regionalen Vertreter weitergeleitet. Sie können sich direkt an Ihren regionalen Vertreter von Universal Robots wenden: <https://www.universal-robots.com/about-universal-robots/contact-info>.